



DER KRANKE HASE
// VERRÜCKT NACH LINZ

CHRISTOPH MAYER CHM.
ANDREAS HAGELÜKEN (DRAMATURGIE
UND AUDIO-PRODUKTION)
KAI-UWE KOHLSCHMIDT (MUSIK)
HARALD WELZER (WISSENSCHAFT-
LICHE BERATUNG)
CLAVA GRIMM (PSYCHOLOGISCHE
BERATUNG)

Ein kranker Hase sieht sich im Spiegel. Er sieht sich selbst. In der Spiegelung sieht er auch die Umgebung, die ihn verletzt hat. Er blickt in seine Augen und sucht in sich selbst die Entscheidung, die andere getroffen haben. Setzt diese Umgebung in Bezug zu seinem eigenen Wesen.

Es gibt zahlreiche Kunstprojekte, die sich damit befassen, Empathie und positive Gefühle gegenüber sozial Schwächeren oder Kranken zu entwickeln. Dies ist ein Projekt über politische Unkorrektheit. Beobachtet wird deren Entstehung sowie der Moment der Entscheidung für vermeintliches Unrecht oder Tod. Wie werden Situationen wahrgenommen? Gearbeitet wird mit Perspektive, Position, Auflösung. In der „Grottenbahn“ reist man auf einem Drachen ins Innere eines Berges.

„Decisions“ ermöglicht eine vergleichbare Reise, nicht auf einem Drachen, sondern man erläuft die Geschichten selbst: Nacheinander wird mit Kopfhörern eine Anordnung von absolut weißen Innenräumen betreten. Sie entrücken einen von der Außenwelt und den gewohnten Referenzrahmen der eigenen Wahrnehmung. In diesen weißen Raumhüllen werden Aspekte von Entscheidungen dekonstruiert, in Form von Filmbildern, Schallwellen, Gedankenexperimenten.

Die Form einer wissenschaftlichen Themenausstellung aufgreifend, dienen künstlerische Adaptionen als Basismaterial für einen Arbeitsprozess im Team, um diesen Installationskomplex zu realisieren.

Mit den Stimmen von:

Christina Gamsdorp, Karl Grammer, Clava Grimm, Elisabeth von Samsonow, Christian Sinnhuber, Harald Welzer, den Teilnehmern eines psychologischen Experiments, Löwen, Elefanten, einer verurteilten Frau